

© Anzeiger für Harlingerland - 12.02.2013 LKV-Jahreshauptversammlung am 08.02.2013

Rieken einstimmig gewählt

UPSCHÖRT/WRS - Sieben Vorstandsämter standen auf der Jahreshauptversammlung des Landesklootschießerverbandes (LKV) am vergangenen Freitag zur Wahl. Davon wurden insgesamt vier Kandidaten in ihren Funktionen bestätigt und drei Positionen wurden neu besetzt. Die Einzelwahlen waren einstimmig. Neuer zweiter Vorsitzender des LKV ist nun Günter Rieken.

Der Wittmunder Kreisverbandsvorsitzende des Landesklootschießerverbandes folgt dem Friedeburger Gerold Meyer, der sich aus der Führungsriege zurückzog. Der Landesvorsitzende Johannes Trännapp bezeichnete Meyer als einen kritischen und sehr verlässlichen Kollegen. Der scheidende stellvertretende Vorsitzende des LKV erhielt für seine Arbeit den Ehrenteller des Friesischen Klootschießer-Verbandes verliehen.

Neu im Amt ist der Münkeboer Horst Dieling. Er übernahm von Jens Kleen den Posten des stellvertretenden Juniorenwarts beim LKV. Inka Eilts wurde zur Protokollführerin und stellvertretenden Geschäftsführerin bestellt und gleichzeitig als stellvertretende Frauenwartin wiedergewählt. Bestätigt in seiner Tätigkeit als stellvertretender Jugendwart wurde Egon Allgeier. Auch Thomas Erdmann für das Amt des stellvertretenden Feldobmanns sowie Ihno Sjuts als stellvertretender Boßelobmann wurden auf der Jahreshauptversammlung der Klootschießer am Freitagabend bestätigt.

Mitgliederentwicklung stark diskutiert

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Altersklassen sollen eingestampft werden - Rückblick auf 2012

Weckruf des Vorsitzenden Johannes Trännapp regt Diskussion über die Zukunft mit provokanten Thesen an.

UPSCHÖRT/WRS - „Rechenenschaft ablegen und den Blick nach vorne richten“, lautete das Motto für den Bericht von Johannes Trännapp, Vorsitzender des Landesklootschießerverbandes auf der Jahreshauptversammlung. Eine unverfängliche Devise, dachten wohl die 63 Delegierten und 16 Gäste am Freitagabend im Saal der Gaststätte Bender. Sie irrten sich, denn der umtriebige Trännapp schlug während der rund zweieinhalbstündigen Veranstaltung eine Volte.

Er begann mit Bekanntem. Der Vorsitzende skizzierte noch einmal die sportlichen Höhepunkte des Jahres 2012. Auf einer Leinwand präsentierte der 56-Jährige mit einem Beamer weiße Buchstaben auf kräftig blauem Hintergrund. Schlagwortartig reiheten sich die Sportveranstaltungen aneinander. Trännapp berichtete vom „schönsten Feldkampf“ in Utagast, ging auf Landesmeisterschaften und Einzeltitelkämpfe ein. Er lobte die Europameisterschaft als „eine tolle Veranstaltung“. Ein Lob mit kurzer Halbwertszeit. Denn er stellte den nachhaltigen Nutzen dieser Geld verschlingenden Großveranstaltung infrage. Sein Fazit: „Die breite Masse profitiert davon nicht.“

Nach der sportlichen Bilanz begann für Trännapp das Experiment. Er fragte bei den sechs Kreisverbandsvorsitzenden nach, woran sie sich 2012 erinnern. Die Antworten wiederholten sich. Ganz oben bei den Erinnerungen standen die EM in Italien und der Feldkampf. Für Trännapp eine Warmmachübung, um die Delegierten für das Nachfolgende zum Reden zu bewegen. Trännapp warf mit neuester Technik Diagramme an die Leinwand. Sie zeigten den Verlauf der Mitgliederentwicklung in der Vergangenheit bis in die Zukunft. Es gab Zahlen über die Entwicklung des Durchschnittsalters in den ostfriesischen Landkreisen. Trännapps Diagnose: „Die Mitgliederzahl nimmt stetig ab. Wir bewegen uns in Richtung 20 000. Und das Durchschnittsalter steigt an.“



LKV-Chef Johannes Trännapp am Rednerpult bei der Jahreshauptversammlung des Landesklootschießerverbandes.

Daraus entwickelte er die entscheidende Frage. Wie gehen wir mit diesen Fakten um? Seine Antwort: Bisher werden Lösungen verhindert. Es gibt keine Mehrheit für kleinere Mannschaften. Änderungen bei den Altersklassengrenzen sind nicht erwünscht. Auch Veränderungen im Spielbetrieb sind nicht mehrheitsfähig, behauptete Trännapp. Schuld daran sind nach Ansicht des Vorsitzenden „veraltete Vorstände“ in den Vereinen. Ihnen fehle der Wille und die Gestaltungskraft. Kräfte, die in verschiedene Richtungen ruderten und mehr das Eigeninteresse als das Ganze im Blick hätten.

Nach dieser Kampfansage folgten Trännapps Vorschlä-

ge, um den Friesensport und die Vereine zukunftsfähig zu machen. Er forderte ein schlankes Regelwerk. Abgestimmt auf die unterschiedlichen Strukturen in den beiden Landesverbänden. Er regte an, dass sich kleine Vereine zusammenschließen. Die Kreisverbände sollen die Fusionen moderieren. Trännapp schlug vor, die Altersstufen in den kommenden fünf Jahren pro Jahr um ein Jahr anzuheben. Mittelfristig werden einzelne Altersstufen gestreckt. Zugleich wird eine überflüssige Trännapp will auch die Altersklassen bei der Jugend eindampfen. Statt wie bisher

„Es muss sich etwas bewegen, wir müssen reagieren, wenn wir die Krise meistern wollen.“

JOHANNES TRÄNNAPP

BILD: WOLF-RÜDIGER SAATHOFF

sechs Klassen von A bis F sollen es zukünftig nur noch drei sein. Auch der überregionale Spielbetrieb soll nach Ansicht von Trännapp umgestaltet werden. Er ist ausgelegt für 58 bis 70 Mannschaften mit jeweils 16 Werfern. An der Spitze des Spielbetriebs steht eine Landesliga. Darunter gruppieren sich die beiden Bezirksligen West und Ost. Das Fundament bilden vier Kreisligen (Nord/West/Ost/Süd).

In der nachfolgenden lebhaften Diskussion unterstrichen Stimmen aus den Kreisverbänden den Reformbedarf. Wie der Weg dahin aussehen wird, blieb allerdings offen. Über die Vorschläge des Vorsitzenden wurde nicht abgestimmt. Abgesegnet wurden hingegen einige Satzungsänderungen. Sie veränderten das Stimmengewicht der Kreisverbände zulasten des Vorstandes. Darüber hinaus wurden die Aufgaben im Vorstand und im erweiterten Vorstand an einigen Stellen anders verteilt.

Von den insgesamt vier eingereichten Anträgen gelangte letztlich nur einer zur Abstimmung. Zwei gingen an den FKV (Zulassung von Spielgemeinschaften bei der Jugend). Zurückgezogen wurde der Antrag des Kreisverbandes Wittmund. Er hatte gefordert: Mannschaften (Männer I und Frauen I) dürfen nur am überregionalen Spielbetrieb teilnehmen, wenn der Verein Jugendarbeit betreibt. Mit großer Mehrheit segnete die Versammlung einen Antrag des KV Esens ab: Fallen zukünftig Spiele aus, soll es dafür einen verbindlich festgelegten Nachholtermin geben.

ERGEBNISSE UND TABELLEN

FUßBALL

Landesliga Männer

Table with football league results for Landesliga Männer, listing teams and scores.

Table with football league results for Regionalliga Ost Herren, listing teams and scores.

Table with football league results for Regionsoberliga Frauen, listing teams and scores.

HANDBALL

3. Liga West Herren

Table with handball league results for 3. Liga West Herren, listing teams and scores.

Table with handball league results for Landesliga Weser-Ems Frauen, listing teams and scores.

Table with handball league results for Bezirksliga West Frauen, listing teams and scores.

Table with football league results for Kreisliga Ost, listing teams and scores.

Table with football league results for 1. Bezirksklasse AUR/WTM, listing teams and scores.

Table with football league results for 2. Bezirksklasse AUR/WTM, listing teams and scores.

Table with football league results for 1. Kreisklasse Ost, listing teams and scores.

Table with football league results for 1. Kreisklasse West, listing teams and scores.

Table with football league results for Landesliga Weser-Ems Frauen, listing teams and scores.

Table with football league results for Bezirksliga West Frauen, listing teams and scores.

Table with football league results for Landesliga Weser-Ems Frauen, listing teams and scores.

Table with football league results for Bezirksliga West Frauen, listing teams and scores.

Table with football league results for Bezirksklasse AUR/WTM, listing teams and scores.

Table with football league results for Landesliga Frauen, listing teams and scores.

Table with football league results for Bezirksklasse Frauen, listing teams and scores.

Table with football league results for Regionsliga Herren, listing teams and scores.

TENNIS

Regionsliga Herren

Table with tennis league results for Regionsliga Herren, listing teams and scores.

Bezirksklasse Herren

Table with tennis league results for Bezirksklasse Herren, listing teams and scores.

Table with tennis league results for Landesliga Frauen, listing teams and scores.

Table with tennis league results for Bezirksklasse Frauen, listing teams and scores.

Table with tennis league results for Regionsliga Herren, listing teams and scores.

Table with tennis league results for Bezirksklasse Herren, listing teams and scores.

VOLLEYBALL

Verbandsliga Herren

Table with volleyball league results for Verbandsliga Herren, listing teams and scores.



Middels/Plaggenburg bleibt Erster. BILD: RALF EILERS